

'Staff mobility for training/ work shadowing' in Ljubljana

Vom 2. Bis 4. Februar 2015 nahm ich an einem individuell organisierten Work Shadowing an der Univerza v Ljubljani, Pedagoška fakulteta, Department for physics and technology teil. Organisiert wurde der internationale Austausch zwischen Dozentinnen und Dozenten der Physikdidaktik aus Slowenien, Serbien, Polen, Österreich und Deutschland seitens der Universität in Ljubljana.

Ziel der dreitägigen Veranstaltung war es, das slowenische System der Lehramtsausbildung kennenzulernen, aber auch - in Diskussion - Unterschiede zu der Ausbildung an Universitäten in anderen europäischen Ländern herauszuarbeiten.

An den ersten beiden Aufenthaltstagen wurden in Kurzvorträgen von einigen TeilnehmerInnen bewährte Module und Aktivitäten in der Lehre vorgestellt. Hierzu konnte ich auch einen Beitrag leisten: Mit meinem Forschungsschwerpunkt 'Physik im Kontext Sport' zeigte ich Möglichkeiten auf, Interesse und Motivation an der Physik zu fördern, wie auch naturwissenschaftliche Arbeitsweisen aktiv und zielgerichtet anzuwenden. Themen anderer Teilnehmer, die in der Lehre eine wichtige Rolle spielen, waren u.a. 'Framework for using modern devices in an introductory physics course', 'What is Content Knowledge for Teaching Physics and How Can We Assess it?' oder 'University students' difficulties with atomic emission spectra'.

Neben Kurzvorträgen fanden auch Workshops statt, so beispielsweise zu den Themen 'Simple experiments for enhancement of pupils' curiosity about science' und 'Hands-on experiments with hydrogels'.

Am dritten Tag bestand die Möglichkeit, die Labore und Werkräume der Physikdidaktik zu besichtigen und Experimentiermaterialien auszuprobieren.

Insgesamt waren es drei sehr anregende Tage des internationalen Austausches, von dem ich viele Anregungen für die Lehrtätigkeit an meiner Universität mitgebracht habe. Unabhängig davon wurde Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen geknüpft, der sicherlich weiterhin Bestand haben wird.